Amt Brück
- Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:	Beschluss-Nr.: Bh-30-178/21
	Aktenzeichen:

Amt:	Bauen	zu behandeln in:	
Datum:	27.07.2021	öffentlicher Sitzung	X
Version:	1	nicht öffentl. Sitzung	

Betreff: Bestätigung Planungsleistungen basierend auf Beschluss Bh-30-164/21 zum Schulcampus Borkheide

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:	**653.772,91 €**	Jährliche Folgekosten:	€
Finanzierung Eigenanteil:	€	Objektbezogene Einnahmen:	€
Haushaltsbelastung:	€		
Veranschlagung:	**Ja**	mit	**ca. 1.158.000,00 €**
Produktkonto:	**21100.785104**	FinanzH: **2021**	ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HHA	1	07.09.2021					
OEA	1						
GV	1						

O Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-178/21

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkheide bestätigt die Planungsleistungen LP 1 (Grundlagenermittlung) bis 3 (Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung) für die Generalplanungsleistungen des künftigen Schulgebäudes an das Planungsbüro S&P Sahlmann mit einer Bruttoauftragssumme von 653.772,91 €.

Unterschrift / Datum:

_____
Vorsitzender der GV

Begründung

In der aktuellen Leistungsphase 2 wurde das Raumprogramm einschließlich Kostenschätzung vorgenommen und bestätigt.

Die vorläufigen Baukosten wurden ermittelt. Die Baukosten sind Grundlage für die Planungsleistungen gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). Für die Honorare der Leistungsphasen 1-3 wurden anrechenbare Kosten Neubau + Erweiterung zugrunde gelegt. Für die Leistungsphasen 4-9 wurden, unter der Annahme dass die Erweiterung erst in einem anderen Teilabschnitt durchgeführt wird, lediglich die anrechenbaren Kosten Neubau zugrunde gelegt.
Die gesamten Planungsleistungen betragen zum aktuellen Zeitpunkt 2.641.961,34 €. Die vorläufigen Baukosten betragen momentan 10.087.743,41 €. Somit werden die Gesamtkosten für den Schulbau auf 12.729.705,75 geschätzt. In der Anlage befindet sich eine umfassende Honorarermittlung im aktuellen Planungsstand.

In dieser Zusammenstellung sind keine Kosten für die Sporthalle, Abriss Altbau und Ausstattung.

Im Haushalt ist der Schulbau bisher mit 5.342.000 € veranschlagt. Für diese Maßnahme ist eine Kreditaufnahme von 5.075.000 € abgebildet. Die notwendigen finanziellen Mittel werden in der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt.

Hinweis der Verwaltung:
Um die Maßnahme realisieren zu können, ist es zwingend notwendig alle zur Verfügung stehenden Fördermittelprogramme zu akquirieren. Eine Entlastung des Gemeindehaushaltes durch Fördermittel ist bei diesem Investitionsvolumen unabdingbar.